

Geprüfte/r Betriebswirt/in nach dem Berufsbildungsgesetz
↑bestanden innerhalb von 3 Jahren↑

Projektbezogener Prüfungsteil

Schriftliche Projektarbeit:

- Mindestens 2 Handlungsbereiche nach §4
- Bearbeitung einer betrieblichen Aufgabenstellung, die auch eine Unternehmensgründung thematisieren kann
- Aufbereitung des Themas als Entscheidungsvorlage für unternehmerische Entscheidungen
- Genehmigung des Themas der Projektarbeit durch den Prüfungsausschuss
- Bearbeitungszeit 30 Tage
- Max. 30 Seiten

Mündliche Prüfung:

Präsentation (max. 15 Minuten):

- Präsentation der Projektarbeit mit Erläuterung des Lösungsweges und der Ergebnisse
- Fachgespräch (max. 30 Minuten):
- Fragestellungen der betrieblichen Praxis im Kontext der Projektarbeit analysieren, bewerten und lösen

↑bestanden↑

Mündliche Prüfung

Handlungsbereiche nach §4, Schwerpunkt §4 Nr. 5

- Alle Handlungsbereiche nach §4 mit dem Schwerpunkt Nr. 5:
- Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen

Fachgespräch von max. 45 Minuten

Innerhalb von 2 Jahren nach Bestehen der schriftlichen Prüfung durchzuführen

↑abgelegt↑

Schriftliche Prüfung

Handlungsbereiche (§4)

- Unternehmensspezifische Strategiefelder erkennen
- Normenbestimmte u. finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen in Hinblick auf die Unternehmensstrategie bewerten
- Nationale und internationale Leistungsprozesse organisieren
- Unternehmensorganisation zur Sicherstellung der Leistungs- und Unternehmensprozesse unter Berücksichtigung der strategischen Vorgaben gestalten
- Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen wahrnehmen

3 Schriftliche Situationsaufgaben à 240 Minuten

Jede Situationsaufgabe thematisiert alle 5 Handlungsbereiche.

Je ein Handlungsbereich pro Situationsaufgabe ist in englischer Sprache formuliert und in solcher zu beantworten (Level B2)

Voraussetzungen

- Nachweis über einen Lernumfang von insgesamt mindestens 1 600 Stunden
- Fachwirt/in oder Fachkaufmann/-frau oder vergleichbare kaufmännische Fortbildung nach BBiG
- Fachwirt/in nach HwO
- Berufsausbildung, darauf aufbauende kaufmännische Fachschule und danach mind. einjährige Berufspraxis